



DER KLATSCHMOHN

DIE BLUME
DES JAHRES
2017





DEZEMBER²⁰¹⁶

48			01	02	03	04	
49	05	06	07	08	09	10	11
50	12	13	14	15	16	17	18
51	19	20	21	22	23	24	25
52	26	27	28	29	30	31	
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



Der Winter ist eingekehrt. Die Ackerschollen in den Hamburger Vier- und Marschlanden sind gefroren. Fünf Monate müssen wir uns noch gedulden, bis die roten Blüten des Klatschmohns wieder leuchten.

Der Klatschmohn ist die Blume des Jahres 2017. Seine Lebensräume sind das Thema des diesjährigen Kalenders der Loki Schmidt Stiftung.

Die Loki Schmidt Stiftung wünscht frohe Feiertage und alles Gute für 2017!



JANUAR

52							01
01	02	03	04	05	06	07	08
02	09	10	11	12	13	14	15
03	16	17	18	19	20	21	22
04	23	24	25	26	27	28	29
05	30	31					
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



*Raureif und Schnee verzaubern
die Landschaft Mecklenburgs.
Noch ruhen die Samen des
Klatschmohns im Boden und
erwarten den Frühling.*



FEBRUAR

05			01	02	03	04	05
06	06	07	08	09	10	11	12
07	13	14	15	16	17	18	19
08	20	21	22	23	24	25	26
09	27	28					
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



*Wo Hecken und Gehölze die
Feldflur bereichern, lebt der
Gartenrotschwanz.
Der Lämmersalat ist an seinem
sich zur Blüte hin verdickenden
Stängel gut zu erkennen.
Er gehört zu den in letzter
Zeit sehr selten gewordenen
Wildblumen unserer Äcker
und Felder.*



MÄRZ

09			01	02	03	04	05
10	06	07	08	09	10	11	12
11	13	14	15	16	17	18	19
12	20	21	22	23	24	25	26
13	27	28	29	30	31		
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



*Bunte und artenreiche
Wegränder und Säume
wie hier bei Meadow sind
vielerorts verschwunden.
Feldhasen finden hier
noch Nahrung und
Versteckmöglichkeiten.*



APRIL

13					01	02	
14	03	04	05	06	07	08	09
15	10	11	12	13	14	15	16
16	17	18	19	20	21	22	23
17	24	25	26	27	28	29	30
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



Die nickende Distel war die Blume des Jahres 2008 und offenbart besonders in der Detailaufnahme ihre Schönheit. Weg- und Feldränder gehören zu ihren Lebensräumen. Der Acker-Rittersporn ist eine stark gefährdete Pflanze unserer Felder.



MAI

18	01	02	03	04	05	06	07
19	08	09	10	11	12	13	14
20	15	16	17	18	19	20	21
21	22	23	24	25	26	27	28
22	29	30	31				
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



*Endlich blüht der Klatschmohn
wieder auf den Feldern.
Eine unserer schönsten
Wildpflanzen ist der
Acker-Wachtelweizen.*



JUNI

22			01	02	03	04	
23	05	06	07	08	09	10	11
24	12	13	14	15	16	17	18
25	19	20	21	22	23	24	25
26	26	27	28	29	30		
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



Der Klatschmohn entfaltet seine Blütenblätter, die anfangs oft noch etwas knittrig wirken. Zu den großen Besonderheiten unserer Roggenfelder gehört die Feuerlilie, die nur an wenigen Stellen überlebt hat. In Govelin in der niedersächsischen Göhrde kann man sie noch bewundern.



JULI

26						01	02
27	03	04	05	06	07	08	09
28	10	11	12	13	14	15	16
29	17	18	19	20	21	22	23
30	24	25	26	27	28	29	30
31	31						
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



In unserer intensiv genutzten Landschaft sind brachliegende Äcker, wie hier auf dem Darß, selten geworden. Sie sind wichtige Lebensräume für wilde Feldblumen und bieten Nahrung für Greifvögel wie die Rohrweihe.



AUGUST

31	01	02	03	04	05	06	
32	07	08	09	10	11	12	13
33	14	15	16	17	18	19	20
34	21	22	23	24	25	26	27
35	28	29	30	31			
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



*Der Mohn-Sommer geht
jetzt zu Ende. Kornblumen
und Klatschmohn haben uns
bunt leuchtende Feldränder
beschert.*



SEPTEMBER

35				01	02	03	
36	04	05	06	07	08	09	10
37	11	12	13	14	15	16	17
38	18	19	20	21	22	23	24
39	25	26	27	28	29	30	
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

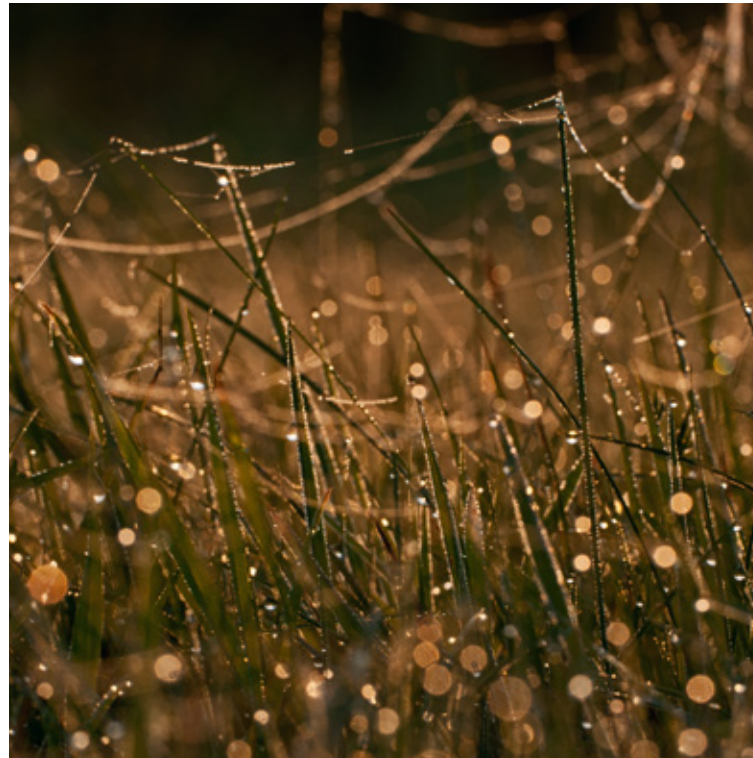


Die Getreideernte ist nun eingebracht. Nur das Stroh liegt noch in großen Ballen auf den Feldern. Gehölzinseln, Raine und Brachen helfen den Rebhühnern durch den kommenden Winter.



OKTOBER

39							01
40	02	03	04	05	06	07	08
41	09	10	11	12	13	14	15
42	16	17	18	19	20	21	22
43	23	24	25	26	27	28	29
44	30	31					
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



*Der Fliegenpilz und das gelbe
Laub kündigen den Herbst an.
Feuchter Tau liegt morgens noch
lange auf dem Gras.*



NOVEMBER

44		01	02	03	04	05	
45	06	07	08	09	10	11	12
46	13	14	15	16	17	18	19
47	20	21	22	23	24	25	26
48	27	28	29	30			
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



*Im November beherrschen
Grautöne die Landschaft.
Dies ist die Zeit, unsere
Wahrnehmung zu schärfen.
Dann freuen wir uns über die
Fruchtstände der Moschus-
malve ebenso wie über die
ausdrucksvollen Silhouetten
der Bäume.*



DEZEMBER

48				01	02	03	
49	04	05	06	07	08	09	10
50	11	12	13	14	15	16	17
51	18	19	20	21	22	23	24
52	25	26	27	28	29	30	31
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO



Die Samenkapsel des Klatschmohns hat ihre Samen längst verstreut, wenn das Jahr zu Ende geht. Der Winter kehrt in Vorpommern früher ein als anderswo und bietet immer neue Impressionen der Landschaft.

Die Loki Schmidt Stiftung wünscht schöne Feiertage und alles Gute für 2018!

DIE STIFTUNG

Die Liebe zur Natur, wie sie uns von Loki Schmidt vorgelebt wurde, prägt die Arbeit der Loki Schmidt Stiftung. Wir engagieren uns in Hamburg und deutschlandweit für die Erhaltung seltener Pflanzen und Tiere, für den Kauf und die Pflege von Grundstücken für den Naturschutz, für das Erleben und Verstehen der Natur. Zwei Naturschutz-Informationshäuser in Hamburg, in der Boberger Niederung und der Fischbeker Heide, bieten den Besuchern Ausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen. Weit über 20.000 Besucher kommen jährlich in die Informationshäuser und zu den über 1.000 Führungen und Veranstaltungen der Stiftung.

Die Stiftung führt viele Projekte durch, beispielsweise die Auswahl und Bekanntgabe der Blume des Jahres, verschiedene Arten- und Biotopschutzprojekte, die Organisation des Langen Tags der StadtNatur und die Spendenaktion „Mein Baum – Meine Stadt“ für Hamburger Straßenbäume. Gemeinsam mit einer Reihe weiterer Aktionen helfen sie der Natur und werben für den Naturschutz.

Naturschutzflächen in neun Bundesländern befinden sich im Eigentum der Stiftung. Zahlreiche seltene Pflanzen- und Tierarten, von der Schachblume bis zur Heidenelke, vom Schreiadler bis zum Schwalbenschwanz, leben auf diesen Grundstücken.



Spenden erwünscht!

Das Vermögen der Loki Schmidt Stiftung ist zu gering, um unsere gesamte Naturschutzarbeit daraus zu finanzieren. Für unsere zahlreichen Flächen und Projekte sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Näheres hierzu finden Sie im Informationsblatt „Stiftung aktuell“, das unserem Kalender beiliegt.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit.

Spendenkonto der Stiftung

Hamburger Sparkasse
IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28
BIC HASPDEHHXXX



Naturschutz mit Hand und Herz.

**Stiftung Naturschutz Hamburg
und Stiftung Loki Schmidt
zum Schutze gefährdeter Pflanzen**

Geschäftsführer Axel Jahn
Steintorweg 8 · 20099 Hamburg
Telefon 040 24 34 43
info@loki-schmidt-stiftung.de
loki-schmidt-stiftung.de



Bildquellennachweis:

Titel / Hermann Timmann
Dezember 16 / groß: Hermann Timmann / klein: Udo Steinhäuser
Januar / groß: Udo Steinhäuser / klein: Udo Steinhäuser
Februar / groß: Axel Jahn / klein: Udo Steinhäuser
März / groß: Udo Steinhäuser / klein: Udo Steinhäuser
April / groß: Udo Steinhäuser / klein: Udo Steinhäuser
Mai / groß: Udo Steinhäuser / klein: Udo Steinhäuser
Juni / groß: Udo Steinhäuser / klein: Axel Jahn
Juli / groß: Udo Steinhäuser / klein: Axel Jahn
August / groß: Udo Steinhäuser / klein: Hermann Timmann
September / groß: Udo Steinhäuser / klein: Hermann Timmann
Oktober / groß: Udo Steinhäuser / klein: Hermann Timmann
November / groß: Udo Steinhäuser / klein: Udo Steinhäuser
Dezember / groß: Heidi Schüler / klein: Axel Jahn